

# Chronik

## der wichtigsten Ereignisse des Jahres 1912.

### Januar.

1. China. Einzug Sunjatsens als provisorischen Präsidenten in Panking.
6. China und Vertragsmächte. Befehung der Bahn von Peking zum Meere durch Kontingente aller Mächte.
7. Großbritannien. Organisation eines Generalstabs der Marine.
10. Frankreich. Rücktritt des Ministeriums Coillaux.
12. Deutsches Reich. Wahlen zum Reichstag.
12. Persien. Amtsniederlegung des Generalschapmeisters Worgan Schuster.
13. Frankreich. Bildung des Ministeriums Poincaré.
16. China. Bombenattentat auf Juanwitai.
- 16.—19. Italien — Frankreich. Aufbringung der französischen Postdampfer „Carthage“ und „Manouba“.
18. Türkei. Kammerauflösung.
- 18.—21. Tripolis. Die Italiener erobern die Oase Gargaresch.
23. Vereinigte Staaten. Roosevelt erklärt sich zur Annahme der Nomination als Kandidat für die Präsidentenwahl bereit.
24. Ecuador. Unterwerfung der Führer der Revolution, die aber dennoch vom Volke 3 Tage darauf geliebt werden.
27. Oesterreich-Ungarn. Auflösung des neugewählten kroatischen Landtages noch vor seinem Zusammentritt.

### Februar.

2. Niederlande. Verstärkung des Heereskontingents um ein Drittel.
4. Großbritannien. Rückkehr des Königspaares von der Reise nach Indien.
4. Schweiz. Annahme des Arbeiter-Versicherungsgesetzes durch das Volk.
6. Bayern. Rücktritt des Ministeriums Lohmeyer.
7. Deutsches Reich. Eröffnung des Reichstages.
8. Großbritannien. Reise des Kriegsministers Haldane nach Berlin.
9. Deutsches Reich. Ins Präsidium des Reichstages werden ein Zentrumsmann, ein Sozialdemokrat und ein Nationalliberaler gewählt.
9. Bayern. Ernennung des Frhrn. v. Hertling zum Ministerpräsidenten.
9. Großbritannien — Deutsches Reich. Churchills Rede über „die deutsche Flotte mehr eine Art Lügen“.
9. Deutsches Reich — Vereinigte Staaten. Bekanntgabe des Einverständnisses zu gemeinsamem Vorgehen gegen solche Mächte, die eine Teilung Chinas versuchen würden.
9. China — Japan. Die japanische Regierung hebt ihren Beschluß, Truppenverstärkungen nach der Mandchurie zu senden, auf.
10. Frankreich — Deutsches Reich. Der Senat nimmt das Abkommen über Marokko und das Kongogebiet an.